

Rev. Seite 0/2023 1 von 4

d.Drive Pump C30



RS232 Schnittstellenparameter:

Baudrate: 38400

Databits: 8
Stopbits: One
Parity: None

Befehle senden:

Befehle werden am Ende der entsprechenden Zeichenkette mit <CR> Carriage Return (Ascii Zeichen 13) abgeschlossen.

Rückmeldungen:

<ACK> <CR> Befehl verstanden <NAK> <CR> Befehl nicht verstanden

<ACK> <Wert> <CR> Befehl verstanden + abgefragter Wert

hierbei bedeuten die Sonderzeichen

<ACK> Acknowledge, Ascii Zeichen 6

<NAK> Not Acknowledge, Ascii Zeichen 21



Rev. Seite 0/2023 2 von 4

Ausführende Befehle			
Befehl	Beschreibung		
INIT <cr></cr>	Gerät initialisieren		
START <cr></cr>	Gerät /Pumpen / Dosierung wird mit den zuvor eingestellten Parametern gestartet		
STOP <cr></cr>	Gerät / Vorgang stoppen		
PRIME <cr></cr>	Gerät spült endlos		
PREP <cr></cr>	Spritzenantrieb für Direktstart vorbereiten		
DOWN <cr></cr>	Beide Antriebe werden auf die Service-Position zum Tauschen der Spritzen gefahren.		
SAVE <cr></cr>	Alle Parameter werden in den nichtflüchtigen Speicher des Geräts geschrieben.		
READ <cr></cr>	Alle Parameter werden aus dem nichtflüchtigen Speicher des Geräts übernommen.		
SCZ <cr></cr>	Setzt Zähler von Pump-/Dosiervolumen &/ Pump-/Dosierzeit auf Null		

Parameter setzen			
Befehl	Beschreibung	<n></n>	
SSV= <n><cr></cr></n>	Spritzenvolumen festlegen	Volumen in [µl]	
SFL= <n><cr></cr></n>	Flussrate festlegen (unendliches Pumpen)	Flussrate in [µl/min] mit einer Nachkommastelle durch Punkt getrennt	
STV= <n><cr></cr></n>	Gesamtvolumen festlegen (endliche Dosierung)	Volumen in [µl], Werte im Bereich von 12000000000	
STT= <n><cr></cr></n>	Gesamtzeit festlegen (endliche Dosierung)	Zeit in [sec], Werte im Bereich von 12000000000	
SPM= <n><cr></cr></n>	Pumpmodus festlegen, normal oder revers	0 = normaler Fluss 1 = reverser Fluss	
SAT= <n><cr></cr></n>	Flussrate/Hubzeit PRIME & INIT festlegen	Skalierte Zeit in Stufen von 0-9 0 = schnell 9 = langsam	
SIP= <n><cr></cr></n>	INIT Richtung festlegen	0 = linke Seite 1 = rechte Seite	



Rev. 0/2023 Seite 3 von 4

Parameter / Werte abfrage			
Befehl	Beschreibung	Antwort	
GSV <cr></cr>	Spritzenvolumen abfragen	Volumen in [µl]	
GFL <cr></cr>	Flussrate abfragen (unendliches Pumpen)	Flussrate in [µl/min] mit einer Nachkommastelle durch Punkt getrennt	
GTV <cr></cr>	Gesamtvolumen abfragen (endliche Dosierung)	Volumen in [µl], Werte im Bereich von 12000000000	
GTT <cr></cr>	Gesamtzeit abfragen (endliche Dosierung)	Zeit in [sec], Werte im Bereich von 12000000000	
GPM <cr></cr>	Pumpmodus abfragen, normal oder revers	0 = normaler Fluss 1 = reverser Fluss	
GAT <cr></cr>	Flussrate/Hubzeit PRIME & INIT abfragen	Skalierte Zeit in Stufen von 0-9 0 = schnell 9 = langsam	
GIP <cr></cr>	INIT Richtung abfragen	0 = linke Seite 1 = rechte Seite	
GDV <cr></cr>	Dosiervolumen (aufsummiert)	Promille Vollhübe	
GRT <cr></cr>	Dosierzeit (aufsummiert) abfragen	Zeit in [msec]	
GPS <cr></cr>	Gerätestatus abfragen	Liest einen binär-kodierten Wert aus, der den Status des Geräts wiedergibt. Falls zutreffend wird das entsprechende Bit gesetzt:	
GPE <cr></cr>	Gerätefehler abfragen	Liest einen binär-kodierten Wert aus, der den Fehler des Geräts wiedergibt. Das entsprechende Bit ist gesetzt, falls die Komponente fehlerhaft ist:	



Rev. 0/2023 Seite 4 von 4

Gerätestatus abfragen

Liest einen BCD-kodierten Wert aus, der den Status des Geräts wiedergibt. Falls zutreffend wird das entsprechende Bit gesetzt:

Bit 0 :Serielle Schnittstelle ist beschäftigt

Bit 1 : Gerät ist beschäftigt Bit 2 : Gerät ist angehalten

Bit 3 : Gerät ist für Direktstart vorbereitet

Bit 4 : Gerät ist initialisiert

Bit 5 : Gerät läuft im Reverse-Modus Bit 6 : Gerät wird extern gesteuert

Bit 7 : Gerät ist gestartet (Flüssigkeit wird abgegeben)

Bit 8 : Gerät spült

Bit 9: Gerät wurde gestoppt

Bit 10: Gerätefehler ist aufgetreten

Bit 11: Spritzenantriebe fahren auf Service-Position

Bit 12: interne Verwendung

Gerätefehler abfragen

Liest einen BCD-kodierten Wert aus, der den Fehler des Geräts wiedergibt. Das entsprechende Bit ist gesetzt, falls die Komponente fehlerhaft ist:

Bit 0 : Fehler beim Initialisieren Bit 1 : Fehler beim Spülen

Bit 2 : Fehler beim Starten

Bit 3 : Fehler beim Vorbereiten des Direktstarts Bit 4 : Fehler beim Anfahren der Service-Position

Bit 5 : Fehler beim linken Spritzenantrieb Bit 6 : Fehler beim rechten Spritzenantrieb Bit 7 : Fehler bei serieller Kommunikation

Kontakt

DURATEC Analysentechnik GmbH

Rheinauer Straße 4

D-68766 Hockenheim (Germany)
Tel. +49(0) 6205 / 9450-0
Fax +49(0) 6205 / 9450-33
Email info@duratec.de
Webseite www.duratec.de